

# NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marlen

- ❑ *Neu bestellt: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede*
- ❑ *Neu eingestellt: Posaunenchorleiter Peter-Manuel Maschke*
- ❑ *Neu gedacht: Vaterunser aus Sicht unserer Konfis*

*.....damit wir voneinander hören!!!*



## Montag

B-Kleidungs-Treff: 9.00-18.00 Uhr,  
Im Oelkamp 10.

Handarbeitskreis: ab 20. September,  
19.30 Uhr Gemeindehaus. Info: Claudia Bannöhr (Tel. 1536) & Gaby Naß (Tel. 8878)

## Mittwoch

Bibelkurs, jeder 2. Mittwoch im Montag, 19.00 Uhr, Pastor i.R. Tegler (Tel. 910573)

## Wandelabend

**A**m Vorabend des Reformationstages laden die Lüneburger Innenstadtgemeinden zu einem Wandelabend mit künstlerischer Begleitung ein. Nähere Informationen gibt es auf den homepages der Lüneburger Kirchengemeinden Johannis, Nicolai & Michaelis.

## Herbstmarkt fällt aus

**D**er in unserer Gemeinde sehr beliebte Herbstmarkt "rund ums Kind" muss in diesem Herbst nicht zuletzt aus Pandemie-Gründen leider ausfallen. Wir hoffen, dass ein Frühjahrsmarkt "rund ums Kind" 2022 organisatorisch und im Hinblick auf die Pandemie-Lage möglich wird. (JL)

## Operation Shamrock

**E**ine Ausstellung unter dem Titel „Die Kinder der Operation Shamrock“ ist vom 9. September bis 31. Oktober im Kloster Lüne zu sehen. Sie erzählt von 450 unterernährten und traumatisierten deutschen Kindern, die nach dem 2. Weltkrieg von irischen Familien aufgenommen wurden.



**abschied nehmen – persönlich und individuell**

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

- eigene Trauerhalle
- individuelle Trauerfloristik
- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

*Wir sind Tag und Nacht für Sie da.*

Bestattungshaus  
Pehmöller GmbH

21365 Adendorf  
Kirchweg/Sandweg  
Tel.: 0 41 31/ 18 92 92  
[www.pehmoeller.de](http://www.pehmoeller.de)

Monatsspruch Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebr 10,24



Foto: privat

**E**s ist nicht gut, dass der Mensch allein bleibt, lesen wir schon bei der Erschaffung des Menschen in Gen 2,18. Wir Menschen sind als Beziehungswesen erschaffen und entwickeln unsere Individualität erst im Kontakt zu Anderen und unserer Umwelt. Dies hat auch schon der Verfasser des Briefes an die Hebräer verstanden. Ihm war nicht nur ein Leben innerhalb der hier angesprochenen christlichen Gemeinschaft wichtig, sondern er sagt deutlich „Lasst uns aufeinander achthaben.“

Man könnte jetzt denken, wir achten in der heutigen Zeit doch eh schon viel zu viel auf die Anderen. Wir beobachten Verhaltensweisen und beurteilen diese. Fehler fallen uns bei unseren Mitmenschen viel eher auf als bei uns selbst. Doch diese Form von „achthaben“ ist hier natürlich nicht gemeint. Wir sollen uns gegenseitig motivieren einander in Liebe zu begegnen und Gutes zu tun. Keine Beurteilung oder Verurteilung von ande-

ren, auch wenn es einem manchmal schwer fällt, sondern ein liebevoller Umgang miteinander wird konkret gefordert.

Die guten Werke allerdings können vielfältig sein. Mit Blick auf die aktuelle Lage auf unserer Erde fällt einem zuerst die Verantwortung für unsere Welt ein, für die erschöpflichen Ressourcen, für das, was wir unseren Kindern und Enkeln hinterlassen. Gegenseitige Inspiration und Motivation kann da schon bei Dingen anfangen, die wir eigentlich von klein auf kennen und manchmal doch wieder vergessen: Eher Papier als Plastik, lieber zu Fuß gehen als Auto fahren, regional einkaufen. Die Möglichkeiten sind unzählbar. „Eine gute Tat pro Tag“ - sagte schon meine Urgroßmutter. Vielleicht können wir uns ja gegenseitig auch zu mehr motivieren.

Ihre und eure Vikarin  
Raphaela-Catina Gerlach



Foto: Schmeelcke

**W**ie schon berichtet verlässt uns zu unserem großen Bedauern der Posaunenchorleiter, Johannes Hoffmann, wegen des Umzugs mit seiner Familie nach Verden. Beim sehr gut besuchten Freiluftgottesdienst am 4. Juli wurde er verabschiedet. Ein letztes Mal dirigierte er seinen Chor, der in großer Besetzung mit zusätzlicher Verstärkung aus der SELK die Feier musikalisch gestaltete. Söhnchen Leopold stand ihm zur Seite, als sich Pastor Link und einige Chormitglieder mit lieben Worten und mit Geschenken bei ihm bedankten.

Dagmar Schmeelcke

**U**nseren neuen Posaunenchorleiter, Peter-Manuel Maschke, stellen wir im nächsten Gemeindebrief ausführlich vor. Damit Sie ihn auf Anhieb erkennen und freundlich ansprechen können, drucken wir schon mal ein Foto ab.



Foto: privat

## Erntedankfest

**W**ir sind aus bekannten Gründen in der Epoche der Wetterextreme angehangt. Umso dankbarer feiern wir in diesem Jahr wieder das Erntedankfest. Der Familiengottesdienst findet am 3. Oktober statt, je nach Wetter- und Pandemielage in oder vor der Kirche. Beginn ist um 10.00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen.

Wer etwas für den Erntetisch beisteuern kann und will, kann seine Erntegabe am Samstag, 2. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr zur Kirche bringen. (Blumen, Obst, Gemüse, Marmelade, regionale Produkte etc). Die Erntegaben werden direkt nach dem Gottesdienst zugunsten von „Brot für die Welt“ versteigert.

Eine besondere „Erntegabe“ ist jetzt schon in Arbeit: Sandra Hopf und Karin Richter hatten fürs Erntedankfest 2020 eine wunderbare Erntekrone geflochten. Die Erntekrone wurde über den Winter auf dem Dachboden der Kirche frei aufgehängt. Dennoch haben sich artistische Kirchenmäuse über das frische Getreide hergemacht und auf ihre Weise Erntedankfest gefeiert. Frau Hopf und Frau Richter trugen den Ärger mit Fassung und retteten, was zu retten ist. Karsten Blecken und Hans-Wilhelm Henties haben ausreichend Getreidegarben gespendet.

Vielen Dank! (JL)



**Das gespendete Getreide hing zum Trocknen erste einmal im Geräteschuppen.**

(Foto: privat)

## Eine neue Bank

**E**ine „Kirchenbank für draußen“ bereichert seit neuestem den Kirchenrasen (unser Titelbild). Auf der Bank kann man sich ausruhen. Man kann sich mit und ohne Abstandhalten unterhalten. Man kann gut sehen, wann die Kirchentür auf und zu geht. Und man kann ungestört zuhören, wenn jemand an der Orgel übt und die Vögel dazu singen. Das Holz stammt von einer Eiche aus dem Amt Neuhaus. Ein Tischler aus Boltersen machte aus der Eiche eine solide und schöne Bank. Herr Reiner Hennken aus Rullstorf hat die Bank gespendet.

Weggetragen werden kann die Bank nicht. Dafür sorgten Kirchenvorsteher Stefan Kerk und Pastor Link.

(Foto: privat)

## Welche Bitte des Vaterunser ist dir besonders wichtig?

**D**iese Frage stellte Pastor Link allen Konfirmand\*innen.  
Die Antworten finden Sie auf den nächsten Seiten.



**D**ein Reich komme  
„Diese Bitte ist ein Zulassen, dass Gott bei uns ist und uns in schwierigen Situationen hilft.“

Jonas Gerstenkorn

### Vater unser im Himmel,

1. geheiligt werde dein Name.
  2. Dein Reich komme.
  3. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
  4. Unser tägliches Brot gib uns heute.
  5. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
  6. Und führe uns nicht in Versuchung,
  7. sondern erlöse uns von dem Bösen.
- Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.



***M**ir ist die Bitte "Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden" besonders wichtig, denn ich glaube daran, dass durch die Ausbreitung des Willen Gottes über den Himmel hinaus auch auf der Erde mehr Harmonie und Frieden herrscht.*

*Alexander Jahn*

**M**ein Favorit ist die dritte Fürbitte, da uns Jesus Predigten Nächstenliebe und Respekt beibringen sollen.

Linus Werner



## Welche Bitte des Vaterunser ist dir besonders wichtig?

*B*itte 4:  
*Da ich dankbar bin nicht hungern zu müssen.*

*Anouk Witte*



*M*ir ist die 4. Bitte besonders wichtig, da es dort heißt: "Unser tägliches Brot gib uns heute." und das drückt aus, dass wir dafür beten jeden Tag genügend Essen zu haben. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir jeden Tag genug Essen haben, um zu überleben.

*Hannah Sophie Loist*

*I*ch finde die Bitte Nummer 4 am wichtigsten, da sie für mich bedeutet, dass alle Menschen auf der Welt genug zu essen haben also eine gewisse Grundversorgung für jeden zur Verfügung steht. Das würde ich mir wünschen.

*Sina Tiedemann*



*D*ie 4. Bitte ist mir besonders wichtig, weil ich jeden Tag dankbar bin, dass es uns so gut geht. Wir haben immer genug zu essen und das ist nicht selbstverständlich. Leider müssen auch heute noch viele Menschen Hunger leiden.

*Lena Schöbel*

*M*ir ist der 4. Teil sehr wichtig, denn sobald man alle Grundbedürfnisse erfüllt hat hat man mehr Zeit und Möglichkeit sich um die schönen Dinge des Lebens zu kümmern.

*Celina Korsch*



## Welche Bitte des Vaterunser ist dir besonders wichtig?



*F*ür mich ist das Brot für Leib und Seele und uns allen Menschen das Brot des Friedens, das Brot guter Worte, das Brot der Liebe.

*Pia Sophie Müller*

**I**ch bin froh, jeden Tag satt werden zu dürfen.  
Phillip Meyn

*D*iese Bitte (4) bezieht sich nicht nur auf Essen und Trinken sondern auch auf Kleidung, Geld und Arbeit.

*Simon Gerstenkorn*



**F**ür mich ist besonders die vierte Bitte des Vaterunser wichtig da es mich an die Organisation „Brot für die Welt“ erinnert, welche ja dazu da ist um Spenden zu sammeln und Menschen zu helfen.

*Melina Cohrs*

**W**ir bitten Gott, dass er für uns sorgt. Diese Bitte schließt ein, dass wir mit Menschen teilen, die an Hunger leiden und sich um das tägliche Brot sorgen bzw. darum kämpfen müssen.

*Lotta-Marie Tretau*



**B**itte 5: Weil jeder schon mal gesündigt hat und man sich selbst und andere für diese Sünden vergeben muss.

*Thomas Hänel*



## Welche Bitte des Vaterunsers ist dir besonders wichtig?

**B**itte 5 Es ist wichtig, dass man vergeben kann, damit sich alle wieder gut fühlen. Dazu muss man mit der Vergangenheit abschließen und in die Zukunft schauen können.

Melvin Jacobsen



**M**ir ist die 5. Bitte des Vater unsers, dass wir die Schuldigen vergeben sollen, besonders wichtig.

Aileen Behnke

**B**itte 5: Es ist wichtig, anderen zu verzeihen und neue Chancen zu geben, z.B. einen Fehler einzusehen und es beim nächsten Mal besser zu machen. Jeder Mensch macht mal Fehler, ich genauso wie Du.

Sarah Potttek



**I**ch habe mir die 5. Bitte aus dem Vaterunser ausgesucht. Sie ist für mich die besonderste, da jeder eine 2te Chance bekommen sollte.

Amy Hollmann

**M**ir ist die Bitte 5) am wichtigsten, da damit gemeint ist, dass man im Leben auch anderen verzeihen sollte, damit diese einem auch vergeben können. Dies ist sehr wichtig.

Joris Quirling



## Welche Bitte des Vaterunsers ist dir besonders wichtig?



**M**einer Meinung nach ist die 5. Bitte die Wichtigste, da man selbst vergibt und auch Gott dir vergibt. Dann geht es allen Beteiligten besser und es lastet keine Schuld auf dir, so dass man damit abschließen kann.

Marc Lukas Zieseniss

**M**ir ist die Nr. 5 wichtig. Ich vertraue darauf, dass mir meine Fehler die ich im Leben mache, vergeben werden.



Merle Denker



**I**ch habe die 5. Bitte gewählt. Ich finde es wichtig dass man nach einem Konflikt ein Gespräch von Auge zu Auge führt. Man sollte sich verzeihen und vergeben und ich gegenseitig keine Schuld zu zuweisen. Bei allen Menschen und in allen Lebenslagen.

Ida Busch

## Und welche Bitte des Vaterunsers ist Ihnen besonders wichtig?

### Fahrschule

A K S O Y

Fahrschule aller Klassen  
EU-Berufskraftfahrerausbildung

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV

Julius-Leber-Str. 4 · 21337 Lüneburg · Tel. 04131- 54 184  
Am Alten Landhaus 1 · 21407 Deutsch Evern · Tel. 04131- 72 17 71  
Bardowicker Str. 21 · 21379 Scharnebeck · Tel. 04136- 91 34 44

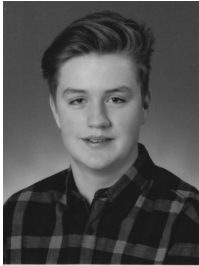
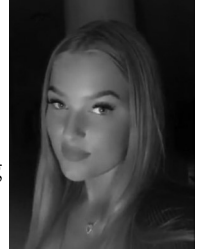
[www.fahrschule-aksoy.de](http://www.fahrschule-aksoy.de)

---

## Welche Bitte des Vaterunser ist dir besonders wichtig?

**I**ch habe mir diesen Text (5) ausgesucht, weil ich es wichtig finde im Frieden zu leben. Zudem ist es wichtig, verzeihen zu können.

Jette Pietag



**I**ch finde **Führe uns nicht in Versuchung** wichtig. Es soll uns nicht auf die schlechte Seite führen sondern auf die Gute.

Alan Harrison

**M**ir ist diese Bitte 7 so wichtig, da ich schon selbst Erfahrungen gemacht habe mit Menschen die einem nicht guttun und einem schaden und dass es besser ist, diese Menschen aus dem Leben zu streichen. Und manchmal ist es schwer selbst zu sehen wer die Bösen sind und es ist schwer sich von ihnen zu trennen und deshalb braucht man da auch Hilfe.

Pia-Sophie Langkemper



**D**ie Bitte „**Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.**“ aus dem Vaterunser ist mir am wichtigsten. Sie zeigt, dass wenn Gottes Wille geschieht es keine Ungerechtigkeit, keinen Krieg und keinen Hunger gibt.

Lea Brauer

## Konfirmiert werden am Sonntag, 5. September

um 10.00 Uhr

████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████

um 11.00 Uhr

████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████

Wir wünschen  
allen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden

*Gottes reichen Segen!*

## Konfirmiert werden am Sonntag, 12. September

um 10.00 Uhr

██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████

um 11.00 Uhr

██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████  
██████████

# KONFIRMATION

» Die Konfirmation soll Menschen stärken,  
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

## Du & Ich: Wir packen das

## Glaubenskurs

**D**agmar Hilmer, Rektorin der Grundschule Scharnebeck, bedankt sich im Namen der Schüler\*innen herzlich für den Einsatz der Lernhelfer\*innen:

„Da Sie sich alle bereit erklärt haben im Schuljahr 2021/22 wieder zu kommen, gehe ich davon aus, dass Sie gespürt haben, wie nötig die von Ihnen betreuten Kinder Ihre Zuwendung haben“.

Nach den Sommerferien startet das Projekt am Montag, 6. September. Wer das Team unterstützen möchte, sollte sich möglichst bis zum 30. August bei Pastor Link (Tel. 7151) oder Dagmar Hilmer (Tel. 7127) melden.

Für den Kirchenvorstand: Johannes Link, Pastor und Sigrun Dressler, Kirchenvorstandsvorsitzende

Was ist Glaube? Woran glaube ich? Was ist Gottes Wunsch für mich? Welche Freiheiten bekomme ich durch den Glauben? Wie kann der Glaube für mein Leben Richtschnur sein?

Diesen und anderen persönlichen Fragen zum christlichen Glauben geht dieser Kurs nach. Der Kurs richtet sich an Erwachsene, „Wiedereinsteiger“, Anfänger, Neugierige und Suchende, die mit ihren Fragen dem eigenen Glauben mehr auf die Spur kommen möchten.

Eine Kirchenmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Impulse, Meditationen, Gespräche, kleine Feste, Humor und Gesang sind Elemente der Treffen.

Das erste Treffen am 15. September ist unverbindlich. Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte Lüneburg, Tel. 04131/44211, Kurspreis: 25,- €.

[www.ahorn-lips.de](http://www.ahorn-lips.de)  
04131 - 24 330

**ahorntrauerhilfelips**



Glaube verbindet und  
spendet Trost.

Wir kümmern uns um alles  
für den gemeinsamen Abschied.

Bestattungsinstitut Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH · Auf dem Wüstenort 2 · 21335 Lüneburg

## Mit dem Rad nach Boltenhagen

**L**iebe Gemeinde, wir sind mit dem Fahrrad nach Boltenhagen gefahren. Insgesamt sind wir drei Etappen gefahren. Am Donnerstag war unser Ziel der Campingplatz Lütauer See. Als wir angekommen waren, haben wir unsere Zelte aufgebaut. Später haben wir zusammen gekocht. Gegen 21 Uhr sind wir an den See und haben eine Andacht gemacht. Manche sind im Sonnenuntergang in den See gesprungen.

Am nächsten Tag ging es nach Schönberg zu Familie Aniszewski. Als wir da waren, haben wir gegrillt. Einige von uns sind zu den Pferden gegangen. Am Abend gab es noch eine Andacht.

Am dritten Tag ging es nach Boltenhagen. Viele hatten keine Lust mehr, aber die Teamer\*innen und Betreuer\*innen haben uns immer motiviert weiterzumachen. Als wir dann endlich in Boltenhagen waren, haben wir unsere Zelte aufgebaut, uns umgezogen und sind erkunden gegangen. Manche waren schwimmen oder bei Edeka. Am Abend haben die Teamer leckeres Essen gekocht und später gab es, wie jeden Abend, eine Andacht.

Sonntagmorgen sind wir in die Kirche gegangen. Es war ganz interessant, einen anderen Gottesdienst zu beobachten. Nach dem Gottesdienst konnten wir machen, was wir wollten. Manche sind in die Stadt gegangen, manche waren am Strand. Am Abend sind wir zur Seebrücke gegangen, haben Fotos gemacht, sind an den Strand und haben eine Andacht beim rauschenden Meer gemacht.

Am Montag war Abreisetag. Wir wollten alle gerne noch länger, aber es ging nicht. Wir haben alles zusammengepackt und sind mit dem Fahrrad nach Grevesmühlen zum Bahnhof und von da aus mit dem Zug nach Hause gefahren.

Mia Gaute



**W**ir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Aniszewski für die freundliche Beherbergung und die gute und großzügige Bewirtung und bei Herrn von Brockhusen für den schönen Reisesegen am Tag unserer Abfahrt. Ein großes Dankeschön gilt auch Stefan Kerk für die Logistik und den täglichen Transport unseres Hab und Gutes, Eckart Elster für die zuverlässige und „abkürzungsreiche“ Streckenführung sowie allen Teamerinnen und Teamern, die die Durchführung der Radtour überhaupt möglich gemacht haben.

## Neuer Regionalbischof Stephan Schade



Foto: Andreas Tammne

**S**tephan Schade ist seit dem 1. Juli der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg. Der promovierte Theologe und bisherige Direktor der Evangelischen Akademie Loccum trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.

*Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?*

Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). Das ist ein sehr hoher Anspruch, so nicht erreichbar. Aber er führt mir vor Augen, worauf es für mich im Großen und Ganzen Tag für Tag ankommt. Ich bin neugierig

auf die Menschen, auf ihre Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress. Ich freue mich darauf, auch öffentlich über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

*Was ist für Sie heutzutage der wichtigste Beitrag der Kirche für die Gesellschaft, der Kirchengemeinden vor Ort für das Gemeinwesen?*

Die Kirche ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahrheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und gemeinsam Hoffnung auf lebensbejahende Veränderung gefasst werden kann. Kirchengemeinden und kirchliche Orte können mit ihren Angeboten Foren des lebendigen Austauschs bieten.

*Ihre Lieblingsbotschaft der Bibel?*

Die Bibel ist immer wieder für eine Überraschung gut. Im Moment treibt mich der 8. Psalm um: „Was ist der Mensch, dass du, Gott, seiner denkst?“



## Zukunftsgemeinschaft „Land Mitte“

Mittendrin im Landkreis und Kirchenkreis Lüneburg liegt „Land Mitte“ – die Region mit den Kirchengemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem, Scharnebeck, Neetze, Thomasburg und Reinstorf.

Diese Kirchengemeinden bilden eine Zukunftsgemeinschaft und werden im Lauf der kommenden Jahre näher zusammenrücken. Schon jetzt vertreten sich die Hauptamtlichen Pastor Knigge (Artlenburg), Diakon Küster (Hittbergen-Echem), Pastor Link (Scharnebeck), Pastor Borowski (Neetze und Thomasburg) und Pastörin Koch (Reinstorf) gegenseitig.

Sie treffen sich regelmäßig reihum zu Dienstbesprechungen. Sie überlegen sich in Absprache mit ihren Kirchengemeindevorständen, wie die Zusammenarbeit angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen und rückläufiger Kirchen-

steuereinnahmen ausgebaut werden kann.

Angedacht ist ein Planungszeitraum bis zum Jahr 2035. In diesem Zeitraum muss gemeinsam ein Weg gefunden werden, wie die pastorale Versorgung mit spürbar weniger Hauptamtlichen und weniger Gebäuden gewährleistet werden kann. Es wird einerseits schmerzliche Einschnitte geben. Andererseits wird der nötige Rückbau auch gute Früchte bringen. In einem engen und vertrauensvollen Miteinander wollen wir diesen Prozess gestalten und als Chance für unsere Gemeinden begreifen.

Wir werden uns stärker als Region „Land Mitte“ verstehen lernen. Diese Gemeinschaft hat Zukunft.

Die Kirchengemeindevorstände

ANZEIGE DREBOLD

## Hohe Geburtstage

im September

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

im Oktober

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

im November:

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

## Taufen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

## Beerdigungen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

**Redaktionsschluss**  
ist am 2.11.2021

**Pfarramt**

Pastor Johannes Link,  
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,  
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033  
[link-scharnebeck@online.de](mailto:link-scharnebeck@online.de)  
[www.kirche-scharnebeck.de](http://www.kirche-scharnebeck.de)

**Vikarin**

Raphaela-C. Gerlach, mobil: 0157-  
74122161

**Kirchenvorstand**

Sigrun Dressler, Vorsitz., Tel: 900713

**Kirchenbüro & Friedhofsverwaltung**

Di. 9.00 – 11.00 & 16.00 – 17.00  
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin  
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,  
Eingang Kirchenseite, Tel. 1500, Fax  
910683  
[kg.marien-scharnebeck@evlka.de](mailto:kg.marien-scharnebeck@evlka.de)

**Küster**

Alexander Daams Tel.0160/92169441

**Sozialstation Anlauf- & Vermittlungsstelle**

Mi 11:30 - 12:30  
Margret Gellersen, Tel. 1636,  
Gemeindehaus, Eingang Kirchenseite

**Spendenkonto**

Kirchenkreisamt Lüneburg  
Sparkasse, IBAN DE28 240 501 100 038  
000 220 BIC: NOLADE21LBG, Stich-  
wort: „40/freiwilliges Kirchgeld St. Ma-  
rien“.

**Demenzstützpunkt**

Margret Gellersen, Innenhof Bardowicker  
Str. 2 Tel. 04136 / 9119049 oder  
0176 992 731 61

Tel. erreichbar Montag - Freitag  
8.00 -16.00.

Bürozeiten Mo + Mi 9.00 - 11.00

[demenzstuetzpunkt@lebensraum-  
diakonie.de](mailto:demenzstuetzpunkt@lebensraum-diakonie.de)

**Gemeindehaus**

Tel.: 04136 / 9119318

**Redaktion**

J. Link (JL), Chr. Mros (CM), A. Cyrkel  
(AC). V.i.S.d.P. für den KV der St.  
Marien-Gemeinde: Johannes Link. Die  
Redaktion behält sich vor, Texte zu kür-  
zen.

**Auflage Gemeindebrief**

2.150 Exemplare

Druck: Kirchendruckerei, Kleeve.



**Parkplätze  
vor der Tür**



**100%  
Barrierefrei**



**Kostenloser  
Hörtest**



**Hörsysteme auch  
ohne Zuzahlung**

# Hörladen®

## Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | 21379 Scharnebeck

Telefon 04136 / 911 99 33

[www.hoerladen.de](http://www.hoerladen.de) | [scharnebeck@hoerladen.de](mailto:scharnebeck@hoerladen.de)

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00

Mittwoch Nachmittag geschlossen



Ihre Gesundheit ist uns besonders wichtig! Daher nutzen wir gegen  
Corona-Viren ein DIN EN 1822 zertifiziertes System zur Luftreinigung.

# Termine



## Herbst 2021

|        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 04.09. | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl   |
| 05.09. | 10:00 Uhr | Konfirmation I   |
| .      | 11:00 Uhr | Konfirmation II  |
| 11.09. | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl   |
| 12.09. | 10:00 Uhr | Konfirmation III   |
| .      | 11:00 Uhr | Konfirmation IV  |
| 19.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Prädikantin Kaidas)  |
| 26.09. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum   |
| 03.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest   |
| 10.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst   |
| 17.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Vikarin Gerlach)   |
| 24.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Lektor von Brockhusen)   |
| 31.10. | 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Reformationstag   |
| 07.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst (Vikarin Gerlach)   |
| 14.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst am Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegung in Scharnebeck und Rullstorf mit Posaunenchor |
| 17.11. | 19:00 Uhr | Buß- und Bittag: Gottesdienst mit Abendmahl (Flöten)   |
| 21.11. | 10:00 Uhr | Ewigkeitssonntag: Gottesdienst   |
| 28.11. | 18:00 Uhr | 1. Advent: Abendgottesdienst (Posaunenchor)  |

Alle Gottesdienste mit Pastor Link, soweit nicht anders angegeben